

Chur kassiert in Winterthur eine 3:8-Ohrfeige

Im dritten Spiel der oberen Masterround verlor der EHC Chur Capricorns in Winterthur mit 3:8. Die Gäste hatten den in allen Belangen besseren Zürcher nicht viel entgegensetzen und kassierten – nicht zuletzt wegen zu vielen Strafen - eine empfindliche Schlappe.

Von Hansruedi Keller

Eishockey - Der EHC Chur legte einen Traumstart hin und ging nach 63 Sekunden durch Lukas Willi in Front, noch ehe Winterthur vor das Churer Tor gekommen war. Die Eulachstädter reagierten jedoch prompt und drehten das Spiel innerhalb der nächsten sieben Minuten durch Tore von Mattia Guidotti (2) und Vollenweider. Zwei dieser drei Treffer fielen im Powerplay, in dem die Gastgeber eine gute Leistung zeigten und noch zwei weitere Überzahltreffer erzielten.

Im Mitteldrittel erhöhte Thaler mit einem Schuss von der blauen Linie auf 4:1 (24.) ehe Luca Flückiger kurz vor der zweiten Pause (38.) das 4:2 gelang. Die Gäste kamen motiviert aus der Kabine, und es dauerte nur gerade 12 Sekunden bis Damian Holenstein zum 4:3 einschoss. Derselbe Holenstein hatte im zweiten Drittel drei hochkarätige Möglichkeiten, die er jedoch, allein vor Torhüter Oehninger, alle vergebend hatte.

Und erneut reagierte Winterthur schnell und für die Churer schmerzhaft: Innerhalb von 101 Sekunden sorgten Loser und Staiger wieder für den Dreitorevorsprung, was die Entscheidung zugunsten der Gastgeber bedeutete. Diese hatten allerdings noch nicht genug und erhöhten durch Vollenweider und Mattia Guidotti auf 8:3.

Winterthur – Chur: 8:3 (3:1, 1:1, 4:1) – Eishalle Deutweg, 642 Zuschauer. –

SR: Schurter, Spring/Roth

Tore: 2. (1.03) Willi (Lüdi, Fabian Bruderer) 0:1. 2. (1.53) Mattia Guidotti (Tanner, Ausschluss Engeler) 1:1. 5. Vollenweider (Stoller) 2:1. 8. Mattia Guidotti (Füglister, Tanner, Ausschluss Koch) 3:1. 24. Thaler (Vollenweider, Hurter, Ausschlüsse Durisch, Arpagaus) 4:1. 38. Flückiger (Durisch) 4:2. 41.

(40.12) Holenstein (Scherrer) 4:3. 41. (40.55) Loser (Büsser, Schmid) 5:3. 43. Staiger (Brunner, Gerber) 6:3. 57. Vollenweider (Stoller, Thaler, Ausschluss Engler) 7:3. 58. Mattia Guidotti 8:3.

Bemerkungen: Winterthur ohne Rezek, Schöbi, Rafael Geiser (verletzt), Chur ohne Hendry, Schlegel, Roner, Hug (verletzt),

Strafen: 7x2 Min. gegen Winterthur, 13x2 Min. gegen Chur

Winterthur: Trüb; Hurter, Perret; Rufenacht, Grolimund; Thaler, Sebastiano Guidotti: Moser; Füglistler, Eric Geiser, Loser; Schmid, Tanner, Büsser; Vollenweider, Staiger, Stoller; Mattia Guidotti, Gerber, Brunner; Jäggi

Chur: Sarkis; John, Arpagaus; Engler, Schwab; Durisch, Koch; Achermann, Holenstei, Scherrer; Willi, Fabian Bruderer, Lüdi; Ehinger, Di Biase, Yannick Bruderer; Hemopo, Camichel, Flückiger.